

## Arbeitsgemeinschaft Freizeiten und Reisen



### Dazu stehen wir

Nach folgenden Grundsätzen gestalten wir unsere Freizeiten und Reiseangebote:

1. Die tägliche Bibelarbeit ist die Mitte unserer Freizeit. Für uns ist Gottes Wort maßgeblich für alle Bereiche des Glaubens und des Lebens.
2. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind während der Freizeit für die Teilnehmer da und versuchen, einen ansprechenden Urlaub zu gestalten.
3. Freizeitheime, Pensionen und Hotels werden von uns sorgfältig und der Reisegruppe entsprechend ausgewählt. Es stehen in der Regel Gruppenräume zur Verfügung. Von störenden Einflüssen wie z. B. Lärm, Diskotheken oder FKK-Stränden versuchen wir bewusst Abstand zu nehmen.
4. Bei der Auswahl der Partner ist Qualität und Sicherheit unser erstes Ziel. Sorgfältig haben wir als Reiseveranstalter die Busunternehmer, Flug- und Fährgesellschaften ausgewählt.
5. Unsere Freizeiten sind so kalkuliert, dass wir gute Leistungen zu fairen Preisen anbieten können.
6. Unsere Preise sind Endpreise. Alle ausgeschriebenen Leistungen sind im Preis enthalten. Unsere Freizeiten sehen wir bewusst als Teil des Verkündigungs- und Seelsorgeauftrages unserer Werke und Verbände. Wir wollen, dass sich unsere Teilnehmer wohl fühlen und von Jesus Christus gesegnete Urlaubstage erleben.

Folgende Missionswerke, Gemeinschafts- und Jugendverbände, die im Raum der Gnadauer Gemeinschaftsbewegung und der ihr nahe stehenden Werke Freizeiten anbieten, haben sich mit uns auf diese Grundsätze verständigt:

- ✓ Altpietistischer Gemeinschaftsverband, Stuttgart
- ✓ Bibellesebund, Marienheide
- ✓ Deutscher Christlicher Techniker-Bund, Korntal-M.
- ✓ Deutsche Indianer Pionier Mission, Lonsingen
- ✓ Evangelischer Gemeinschaftsverband Pfalz
- ✓ Gemeinschafts-Diakonissen-Mutterhaus Hensoltshöhe
- ✓ Landeskirchlicher Gemeinschaftsverband, Bayern (Christlicher Freizeit- und Reisedienst Puschendorf)
- ✓ Liebenzeller Gemeinschaftsverband, Bad Liebenzell
- ✓ Liebenzeller Mission, Bad Liebenzell
- ✓ Sächsischer Gemeinschaftsverband, Chemnitz
- ✓ Süddeutscher Gemeinschaftsverband und SV-EC
- ✓ Südwestdeutscher EC-Verband, Filderstadt
- ✓ Südwestdeutscher Gemeinschaftsverband, Haßloch
- ✓ Württembergischer Brüderbund, Weinstadt

# »Ein offenes Wort...

## Besondere Hinweise

### Unsere Mitarbeiter

Unsere **geistlichen Leiter** haben in der Regel eine theologische Ausbildung und arbeiten in einer Gemeinschafts- oder Jugendarbeit, einer Kirchengemeinde oder als Missionare der Liebenzeller Mission. Unsere **organisatorischen Leiter** sind keine professionell ausgebildete Reiseleiter, sondern **ehrenamtliche Mitarbeiter**. Sie gehören zu den Freunden der Liebenzeller Mission, unseren Gemeinschaften oder EC-Jugendkreisen. Sie kommen aus verschiedenen Berufen und stellen ihren Urlaub, Zeit und Kraft zur Verfügung, um mit ihren Gaben Gott auf den Freizeiten zu dienen. Dies gilt auch für die übrigen Freizeitmitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die beim Kinderprogramm oder ggf. in der Küche mithelfen. Vorbereitet durch ihre zum Teil langjährigen Erfahrungen und unsere Schulungen setzen sie sich ein, damit die Freizeit zu einem erholsamen und gesegneten Urlaub wird.

Es kann aber vorkommen, dass nicht alles wunschgemäß und reibungslos läuft. Hier bitten wir um Nachsicht und faires Verhalten unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern gegenüber.

### Preise

Wir wollen unsere Freizeiteilnehmer vor unliebsamen Überraschungen bewahren. Unsere Preise sind **Endpreise**. Die genannten Beträge für Mehrbett- oder Doppelzimmer usw. verstehen sich immer „pro Person“ und nicht pro Zimmer. **Kinderpreise** werden in der Regel nur im Zimmer zusammen mit zwei Vollzahlern gewährt.

Bei Rund-, Städte- und Studienreisen sind die Führungen und Eintritte für die geplanten Besichtigungen in der Regel enthalten.

Außer den zusätzlich angebotenen „fakultativen“ Ausflügen (vor Ort zu buchen und zu bezahlen), den landesüblichen Trinkgeldern und den persönlichen Ausgaben entstehen in der Regel keine weiteren Kosten für einen guten Verlauf der Freizeit.

Abweichende Regelungen (z.B. Kosten für Visum, Kurtaxe, weitere Mahlzeiten usw.) werden bei den individuellen Freizeitausschreibungen aufgeführt.

### Leistungsumfang

Unsere Preise verstehen sich pro Person mit folgenden Grundleistungen: **Unterkunft** in Zwei- oder Mehrbettzimmern (für Einzelzimmer wird ein Aufpreis erhoben), **Verpflegung** gemäß Ausschreibung am Zielort, **Programmgestaltung** einschließlich separatem **Kinderprogramm** für 4-12jährige während der Bibelarbeiten bei Familienfreizeiten, tägliche **Bibelarbeiten** mit Gesprächs- und Seelsorgeangebot, **Organisation**, sowie eine subsidiäre Gruppenunfall- und Haftpflichtversicherung.

### Änderungen

Die Angebote in diesem Katalog entsprechen dem Stand bei Drucklegung. Wir bitten jedoch um Verständnis dafür, dass bis zur Übermittlung des Buchungswunsches aus sachlichen Gründen Änderungen von Preisen und Leistungen möglich sind, die wir uns deshalb ausdrücklich vorbehalten müssen. Über diese werden wir den Anmeldenden selbstverständlich vor Vertragsschluss unterrichten.

### Sonderwünsche

Unsere Freizeiten-Zentrale ist kein Reisebüro, in welchem einzelne Reiseleistungen zusammengestellt und gebucht werden können. Wir sind vielmehr ein **Gruppenreisen-Veranstalter**, der über ein Jahr im Voraus die Angebote zusammenstellt und feste Kontingente bei den Leistungsträgern (Busse, Flüge, Schiffe, Häuser usw.) reservieren muss. Das bedeutet, dass wir in der Regel nur das verkaufen können, was in den einzelnen Freizeitausschreibungen angeboten wird. Im Einzelfall bemühen wir uns selbstverständlich, in begründeten Fällen auch Sonderwünsche zu erfüllen, wie zum Beispiel andere Abflughäfen, abweichende An- oder Abreise wegen Verlängerung oder Verkürzung der Freizeiteilnahme, andere Zimmer in Hotels usw.. Wegen des erhöhten Arbeitsaufwandes ist diese Sonderleistung jedoch mit Kosten verbunden, die wir weiterberechnen müssen. Siehe hierzu auch Ziffer 6.5. unserer Teilnahmebedingungen.

### Rundbriefe der Freizeitleitung

Die in der Ausschreibung genannten „organisatorischen Leiter“ versenden rechtzeitig vor der Freizeit einen oder ggf. auch mehrere Informations-Rundbriefe an alle angemeldeten Teilnehmer. Darin

# gut zu wissen...

ist alles enthalten, was zu einer guten Vorbereitung und einem unbeschwertem Verlauf der Freizeit wichtig ist.

## Versehrten

Unsere Freizeiten sind nach dem Pauschalreiserecht (BGB § 651) abgesichert. Auf der Rückseite der Freizeit-/Reisebestätigung ist der Versicherungsschein aufgedruckt.

Im Freizeitbetrag ist eine subsidiäre Haftpflicht- und Unfallversicherung eingeschlossen.

Unsere Teilnehmerpreise enthalten keine **Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung**. Wir empfehlen dringend innerhalb von 21 Tagen nach Datum der Reisebestätigung den Abschluss einer solchen Versicherung. Wir bitten, den Krankenversicherungsschutz für das Reiseland zu überprüfen und ggf. eine **Auslandskrankenversicherung** abzuschließen.

Der Reisebestätigung wird ein passendes Versicherungsangebot beigelegt, welches auf die Freizeitart abgestimmt ist.

## Mindestteilnehmerzahl

Für alle in unserem Katalog ausgeschriebenen Reisen gilt eine einheitliche, bis vier Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl von **20 Personen**. Siehe hierzu auch Ziffer 11.1 unserer Teilnahmebedingungen!

## Gesundheitsvorsorge

Der Reisende sollte sich über Infektions- und Impfschutz sowie andere Prophylaxemaßnahmen rechtzeitig informieren. Ggf. sollte **ärztlicher Rat** zu Thrombose und anderen Gesundheitsrisiken eingeholt werden. Wir verweisen auch auf allgemeine Informationen, insbesondere bei den Gesundheitsämtern, reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, Tropenmedizinerinnen, reisemedizinischen Informationsdiensten, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung und auch das Internet.

Im Ausland kommt es immer wieder zu Magenverstimmungen oder Durchfall durch die Klimaveränderung sowie ungeohntes landestypisches Essen und Getränke, insbesondere unsauberes Leitungswasser. Jeder Freizeiteilnehmer sollte daher eine eigene kleine persönlich vom Hausarzt abgestimmte **Reiseapotheke im Handgepäck** bei sich haben.

In den Bergen, in südlichen Ländern und bei Fernreisen ist die Sonneneinstrahlung

oft erheblich höher, als gewohnt. Daher ist unbedingt auf eine **Kopfbedeckung** und einen ausreichenden **Sonnenschutz** mit hohem Faktor zu achten. Im heißen Klima benötigt der Körper eine erhöhte **Flüssigkeitszufuhr**. Es ist darauf zu achten, in ausreichender Menge Getränke zu sich zu nehmen.

Vorsicht: Leitungswasser ist in vielen Ländern nicht so sauber und rein, wie bei uns gewohnt. Das gilt insbesondere auch für Eiswürfel in Getränken! Es wird ausdrücklich empfohlen, nur gereinigtes Wasser in Flaschen zu kaufen und zu trinken.

## Reisetag

Die An- und Abreisetage sind in erster Linie Reisetage und dienen nicht der Erholung. Unsere Freizeiten beginnen in der Regel am Anreisetag mit dem Abendessen und enden am Abreisetag mit dem Frühstück. Während der Reisetage - auch bei Busreisen - verpflegt sich jeder Teilnehmer selbst. Abweichungen von dieser generellen Regel werden ggf. in der individuellen Freizeitausschreibung genannt.

## Busreisen

Für uns fahren Omnibusunternehmer unseres Vertrauens in der Qualität von Drei-Sterne-Reisebussen oder Vier-Sterne-Fernreisebussen, z.T. mit Toilette, damit die Anreise erholam wird.

Im Bus gibt es keinen Anspruch auf besondere **Sitzplätze**. Auch können keine bestimmten Sitzplätze vorreserviert werden. Im Zweifelsfall werden die Plätze in der Reihenfolge des Einganges der Anmeldungen vergeben. Personen, denen es während der Busfahrt leicht schlecht wird, werden in der Mitte des Busses platziert. Dort ist die Schaukel-Bewegung des fahrenden Busses am geringsten und der Weg zur Toilette am kürzesten.

Treffpunkt ist in der Regel spätestens **20 Minuten** vor der geplanten Abfahrt des Busses. Bei Abfahrten in Bad Liebenzell stehen den Teilnehmern kostenlose Pkw-Parkplätze auf einem bestimmten ausgewiesenen Parkplatz auf dem Gelände der Liebenzeller Mission zur Verfügung.

## Übernachtungsmöglichkeiten

Da die Bus-Reisen in der Regel morgens abfahren, empfiehlt sich bei weiterer Anreise eine **Zwischenübernachtung in Bad Liebenzell**. Adressen von Gästehäusern finden Sie auf unserer Internetseite.

## Flug

Bei Flugreisen buchen wir Plätze bei renommierten Charter- und Linienfluggesellschaften in der Economyklasse. Eine Verpflegung an Bord des Flugzeuges ist nicht mehr selbstverständlich. Immer häufiger werden Speisen und Getränke während des Fluges nur noch gegen Bezahlung angeboten.

Genaue **Flugzeiten** werden von den Fluggesellschaften oft erst kurze Zeit vor dem Abflugtag bekannt gegeben. Besonders bei Charterflügen sind immer wieder auch Flugzeiten am frühen Morgen oder späten Abend möglich.

Es empfiehlt sich, für die Anreise zum Flughafen keine festen Bahn-Tickets oder Anschlussflüge zum Sonderpreis ohne Umbuchungsmöglichkeit zu kaufen, da es immer wieder kurzfristig zu Zeitverschiebungen kommen kann.

In der Regel ist der Treffpunkt der Freizeitgruppe mindestens **2 Stunden vor Abflug** am genannten Sammelpunkt.

## Gepäck

Bei allen Bus- und Flugreisen werden pro Teilnehmer maximal 2 Gepäckstücke transportiert: 1 Koffer mit einem Höchstgewicht von 20 kg und 1 Handgepäck mit höchstens 5 kg.

## Unterkünfte

Unsere Freizeithome, Pensionen und Hotels werden nach bestem Wissen ausgewählt. Bei der in der Ausschreibung angegebenen Kategorie kann es allerdings deutliche **Unterschiede** gegenüber den deutschen Qualitätsstandards geben, die jedoch landestypisch und somit nicht zu ändern sind. Da es keine international verbindliche einheitliche Kategorisierung gibt, ist auch ein Qualitätsvergleich unterschiedlicher Länder nicht möglich.

Die **Ausstattung** der Einzelzimmer ist oft einfacher, als die der Doppelzimmer. Bei Drei- und Mehrbettzimmern handelt es sich oft um Doppelzimmer mit einem Zustellbett, einem Klappbett, einer Couch oder auch mit Stockbetten.

In manchen Ländern ist Art und Ausstattung der Duschen oft sehr einfach, ohne Duschvorhang und ohne Duschwanne, nur mit einem Brausekopf an der Wand oder der Decke und einem Abfluss im Boden („Adria-Dusche“).

Lärmbelästigungen in der Nacht sind oft unvermeidlich, da sich gerade in südlichen Ländern auf Grund des Klimas das Tagesgeschehen in die Nacht verschiebt.

In den Hotels und Unterkünften können nicht alle Zimmer in „bester“ und „ruhiger“ Lage sein. Somit müssen wir uns damit abfinden, dass die Aussicht der einzelnen Zimmer sehr unterschiedlich sein kann, oder dass möglicherweise Geräusche von der Haustechnik und vom Wirtschaftsbereich oder auch Straßenlärm zu hören sind.

## Verpflegung

Freizeiten mit „**Halbpension**“ bedeutet 2 Mahlzeiten pro Tag: Frühstück und ein warmes Abendessen. „**Vollpension**“ bedeutet 3 Mahlzeiten pro Tag: Frühstück, Mittagessen und Abendessen. Dabei ist nicht davon auszugehen, dass das Mittagessen warm ist. Oft gibt es mittags ein kaltes Essen oder ein Lunch-Paket zum Mitnehmen und das warme Essen am Abend.

Die **Esskultur** in den Hotels und Unterkünften ist in der Regel dem internationalen Standard angepasst. Angemessene Kleidung (Herren in langen Hosen, generell keine Strandbekleidung) ist erwünscht. Die Speisen sind in der Regel von landestypischer Art und sind auch landestypisch zubereitet.

Bei Büfets ist es untersagt, Essen zum späteren Verzehr einzupacken und mitzunehmen.

## Sporteinrichtungen und -geräte

Die im Hotel oder der Umgebung angebotenen Sporteinrichtungen und -geräte sollen nicht mit deutschen oder professionellen Maßstäben gemessen werden. Tennisplätze, Fitnessräume, Spielplätze usw. sind oft kleiner als in Deutschland und leider oft auch nicht in gutem und gepflegtem Zustand. Wir bitten, die Geräte vor Benutzung zu prüfen, da wir keine Haftung für Zustand und Gebrauchssicherheit übernehmen können.

## Haustiere

Haustiere jeglicher Art können bei unseren Freizeiten leider nicht mitgebracht werden.

## Und zum guten Schluss...

Wer reisen will, muss zunächst Liebe zu Land und Leuten mitbringen, zumindest keine Voreingenommenheit. Er muss guten Willen haben, das Gute zu finden, anstatt es durch Vergleiche tot zu machen.

Theodor Fontane (1819-1898)